

Modul	Diversität in Lehr- Lernprozessen nutzen (MDLL)
Lehramt	Lehramt an Grundschulen Lehramt an Haupt- und Realschulen Lehramt für Förderpädagogik
Zeitstunden	20
Semester	1. oder 2. Hauptsemester

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen, realisieren und reflektieren den Unterricht fach- und sachgerecht. Hierzu unterstützen sie das individuelle und gemeinsame Lernen aller Lernenden unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernausgangslagen. Die Vielfalt der Lernenden wird als Lernchance gesehen und zur individuellen Entwicklung aller genutzt.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst setzen sich mit Diversität im Kontext von Bildungstheorien auseinander (zum Beispiel Erscheinungsformen, grundlegende Konzepte der Pädagogik der Vielfalt).

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Heterogenität um und nutzen dabei Diversität als Ressource für Lernprozesse und Lernchancen. Sie gestalten Lernumgebungen auf der Grundlage fach- und bereichsspezifischer Diagnose- und Evaluationsverfahren, die der individuellen Förderung im sozialen Kontext dienen. Bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihres Unterrichts beziehen die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gegebenenfalls schulinterne Fachkräfte anderer Professionen (zum Beispiel BFZ-Kräfte, Teilhabeassistentenkräfte, UBUS-Kräfte, sofern sie in der Lerngruppe eingesetzt sind) sowie schulrechtliche Regelungen (zum Beispiel Konferenzbeschlüsse) mit ein.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst stellen Lernarrangements, Wahlmöglichkeiten oder passgenaue Herausforderungen sowie differenzierte Zugänge auf Basis der individuellen Voraussetzungen bereit. Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst berücksichtigen bei der Entwicklung von Lehr-Lernprozessen lernzielgleiche und lernziel-differente Bildungsgänge sowie individuelle und gegebenenfalls förderpädagogische Maßnahmen.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nutzen Diagnoseergebnisse, um die Lernenden individuell und kooperativ auf der Basis eines gemeinsamen Unterrichts zu fördern. Sie eröffnen kooperative Lernarrangements, in denen die Lernenden sich mit ihren individuellen Stärken und Neigungen einbringen können.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erproben Formen der individuellen Rückmeldung zu Lernprozessen, Lern- und Leistungsständen (zum Beispiel schriftliche Hinweise, Lernentwicklungsgespräche). Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nutzen Lernergebnisse für den weiteren Lernprozess der Lernenden. Sie verknüpfen Aspekte der Leistungsbewertung mit dem individuellen Lernprozess.

Die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst reflektieren ihr professionelles Handeln und ihre eigene Rolle.

Komplexe berufliche Handlungssituationen sind Ausgangspunkt und Gegenstand des Kompetenzerwerbs. Das fortlaufende Portfolio als Instrument unterstützt den Professionalisierungsprozess.